Zuckermais

1. Familie Gräser (verwandt mit Hirse, Getreide)

Auch der kleine Augustin schätzt in mir das Vitamin.

2. Typen

- Süssmais / Zuckermais (sehr süss)
- hier nicht behandelt: Sorten zum Ausreifen der Kolben (Körner stärkereich für Polenta, getrocknet nicht geschrumpft, div. Farben, längere Kulturzeit)

3. Ansprüche

an Boden:
- locker, gut erwärmbar
- gleichmässig feucht

an Nährstoffe:
- Starkzehrer

an Klima:
- Saat erst bei Bodentemperatur >12°C
- sehr kälteempfindlich (unter 4°C und nasskaltes Wetter schädlich)
- liebt heisse Sommer bei genügend Wasser

4. Termine

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Saat f. Setzlinge					----------							
Direktsaat					-------							
Pflanzung					----------							
Ernte								----------				

- Dauer der Anzucht: 3 Wochen (1 Samen/Töpflein mit Aussaaterde, bei 20 - 25°C aufstellen, nach der Keimung rasch auspflanzen)
- Pflanzung bis Erntebeginn: 12 Wochen
- Dauer v. Direktsaat bis Erntebeginn: 15 Wochen
- Dauer der Ernte an 1 Kultur: 4 Wochen
- Anzahl Setzlinge aus 1 g Samen: 3 - 4 St.
- Saatmenge/m^2 bei Direktsaat: 7 g
- Keimzeit: 5 - 10 Tage
- Samen keimfähig: 2 Jahre (!)

5. Kulturtipps, Pflege

Abstände (in cm): 40 zw. den Reihen x 20 in der Reihe

- Direktsaat 40 x 10 cm, Samen ca. 4 cm in den feuchten Boden drücken, nicht giessen, gegen Vogelfrass schützen, evtl. erdünnern nötig
- Pflanzung eher tief
- möglichst ein quadratisches Stück Zuckermais/Süssmais anbauen (bessere Bestäubung, weniger Windbruch)
- mindestens 300 m von Futtermais-Feldern entfernt anbauen, sonst Körner wenig süss
- nicht im Garten gleichzeitig Ziermais pflanzen und nicht in der Nähe von Maisfeldern anbauen, da sonst Samen nur wenig süss

6. Schädlinge

Arten:	Maiszünsler (Raupe zuerst in Spitze=Fahne, diese knickt; dann in Stängel und evtl. Kolben)	Schnecken (v.a. an Jungpflanzen)	Vögel (reissen Keimlinge aus, fressen an Kolben)
Massnahmen - vorbeugend:	guter Fruchtwechsel, Storzen (=Stengelgrund und Wurzeln) mit Puppen vor dem nächsten Frühjahr zerhacken; Mitte-Ende Juni Ei-Parasiten (Schlupfwespe Trichogramma) ausbringen (bei Bauernhof mit Maisanbau beziehen)	Aussaat nur bei warmem Wetter	Keimlinge: Anzucht in Töpfen, oder: Netz bis 15 cm Höhe; Kolben: einzeln mit Netzen schützen
- direkt:	geknickte Fahnen bis zu intaktem Stängel wegschneiden, gefundene Raupen zerdrücken	fleissig ablesen	

7. Krankheiten

Arten:	Beulenbrand (schwarze Geschwulste)		
Massnahmen - vorbeugend:	Fruchtwechsel, Verletzungen vermeiden, nicht zu dichte Bestände		
- direkt:	befallene Teile entfernen, entsorgen		

8. Sorten

- Zuckermais: SWEET NUGGET F1 (anspruchsvoll an Klima, früh)
- Süssmais: DAMAUN (früh), MEZDI (mittelfrüh), TRAMUNT (mittelspät, alles gute Nicht-F1-Sorten von Sativa),
  TASTY SWEET F1 (robust, mittelfrüh)

---

9. Diverses

- Ernte, wenn Seide an der Spitze der Kolben aussen braun, unter den Hüllblättern aber noch weiss ist und der Kolben sich recht fest anfühlt (zu späte Ernte: Körner weniger süss, mehlig)
- Staffelung der Ernte am besten durch Anbau verschiedener Sorten
- zu hohen Sorten können Feuerbohnen gesteckt werden, sie benützen Mais als Kletterhilfe
- Mischkultur mit kleinblättrigen Kürbis (Rondini, Miniportionen etc., sh. bei Kürbis) möglich, wenn genügend Wasser im Boden
- Ertrag: ca. 10 Kolben/m^2

Herkunft: Amerika